

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Wer sich für diesen Beruf interessiert, sollte ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft sowie psychische Stabilität mitbringen.

Voraussetzungen für den Zugang zur Ausbildung sind die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs sowie ein mittlerer Bildungsabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation. In das zweite Schuljahr kann aufgenommen werden, wer die Fachhochschulreife, die allgemeine Hochschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Zum Nachweis der Eignung sind zum Ausbildungsbeginn ein amtliches Führungszeugnis sowie eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Beide Nachweise dürfen zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns nicht älter als 3 Monate sein.

## BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- ☒ Bewerbungsschreiben
- ☒ Tabellarischer Lebenslauf
- ☒ Beglaubigte Kopie des Zeugnisses, welches die Zugangsvoraussetzungen nachweist – bei Nichtvorliegen zum Bewerbungszeitpunkt genügt das letzte Zeugnis. Die erforderlichen Unterlagen müssen jedoch nach Erhalt umgehend nachgereicht werden.

## DAS DEB UND SEINE UNTERNEHMEN

- ☒ gemeinnütziger Bildungsträger in Deutschland
- ☒ spezialisiert auf Ausbildungen sowie berufliche Fort- und Weiterbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich
- ☒ steht für lebensbegleitendes Lernen und innovative Bildungsangebote
- ☒ ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert
- ☒ orientiert sich an arbeitsmarkt- und zielgruppenspezifischen Bedürfnissen

## HEUTE INFORMIEREN – MORGEN DURCHSTARTEN!

Sie möchten mehr Informationen zum Bildungsangebot der DEB-GRUPPE? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

## KONTAKT

### GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH  
Pöfeldorfer Straße 81 · 96052 Bamberg

TEL +49(0)951 915 550  
FAX +49(0)951 915 5544

MAIL [anfrage@gaw.de](mailto:anfrage@gaw.de)  
WEB [gaw.de](http://gaw.de)



FLY AUSB SOA 240822 GAW\_IL | FOTO: FREEPIK

AUSBILDUNG

SCHULGELDFREI

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

**SOZIALASSISTENT (m/w/d)**

## AUSBILDUNG

### SOZIALASSISTENT (m/w/d)

Sozialassistent:innen arbeiten häufig für freie Wohlfahrtsverbände, kommunale Dienststellen oder kirchliche Verbände und besonders in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Heimen oder Wohngruppen für Menschen mit Behinderung, aber auch in Alten- und Pflegeeinrichtungen. Sie unterstützen die vor Ort tätigen Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen oder Pflegekräfte bei pädagogisch-betreuenden, hauswirtschaftlichen und sozialpflegerischen Aufgaben. Ausgebildete Fachkräfte helfen ihren Klient:innen bei den Aufgaben des Alltags. Sie erledigen zum Beispiel Einkäufe, bereiten Mahlzeiten zu, helfen bei der Körperpflege, leiten zu Beschäftigungen an und sind aufmerksame Gesprächspersonen.

#### EINSATZFELDER

- ☞ Wohnstätten für Menschen mit Behinderung
- ☞ Internate an Schulen für Kinder und Jugendliche (mit Behinderung)
- ☞ Heime für Kinder und Jugendliche
- ☞ Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung
- ☞ Sozialpädiatrische Zentren
- ☞ Kindertagesbetreuungen
- ☞ Integrationskindertagesstätten/Kindertagesstätten
- ☞ Jugendfreizeiteinrichtungen
- ☞ Kinder- und Jugendprojekte
- ☞ Frauenhäuser
- ☞ Förderschulen
- ☞ Zoopädagogik/Theaterpädagogik

#### AUSBILDUNGSINHALTE

Während der schulischen Ausbildung werden folgende Lernfelder behandelt:

- ☞ Deutsch | Englisch | Sport | Politische Bildung | Mathematik
- ☞ Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses
- ☞ Lernprozesse strukturieren und organisieren
- ☞ Menschen in ihrer Lebenswelt wahrnehmen, in ihrer Entwicklung verstehen und Beziehungen aufbauen
- ☞ Gruppen pädagogisch begleiten
- ☞ Bildungs- und Aktivierungsprozesse begleiten und anleiten
- ☞ Betreuungs-, Versorgungs- und Pflegemaßnahmen durchführen
- ☞ Eine gesunde Lebensweise unterstützen
- ☞ Mit Angehörigen und Institutionen zusammenarbeiten

Im Rahmen der Ausbildung sind praktische Einsätze in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Tätigkeitsfeldern vorgesehen.

#### HINWEIS ZUM MASERNSCHUTZGESETZ

Aufgrund der bundesweiten Regelungen zum Masernschutz ist im Rahmen der praktischen Ausbildung der Nachweis über den Impfschutz gemäß § 20 Abs. 8 Infektionsschutzgesetz notwendig.

#### UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht findet in der Regel von Montag bis Freitag statt. Die durchschnittliche tägliche Unterrichtszeit beträgt 7 Unterrichtseinheiten. Die praktische Ausbildung umfasst in der Regel 8 Zeitstunden pro Tag.

#### SCHULGELD UND FÖRDERUNG

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Lehr- und Lernmittel werden zum Teil leihweise zur Verfügung gestellt. Für Materialien, Berufsanerkennung, Abschluss- und Wiederholungsprüfungen entstehen weitere Gebühren.

Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen kann die Ausbildung über die Agentur für Arbeit, ein Jobcenter oder sonstige Dritte gefördert werden. Die Lehrgangskosten sind gesondert geregelt.

Die Teilnehmenden müssen sich ggf. rechtzeitig um einen Bildungsgutschein bei der für sie zuständigen Agentur für Arbeit bemühen.

Es besteht je nach persönlichen Voraussetzungen auch die Möglichkeit, BAföG zu erhalten.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie hier: [www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten](http://www.deb.de/ausbildung/foerdermoeglichkeiten)